

Titelbild:

Fotografie Otto von Bismarcks, Loescher & Petsch, Berlin, 30. Januar 1883.
Archiv der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh.

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung wird gefördert aus dem Haushalt
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist
ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

© 2017 Verlag Ferdinand Schöningh, ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA;
Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland)

Internet: www.schoeningh.de

Umschlaggestaltung: Evelyn Ziegler, München
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISBN 978-3-506-78527-5

Inhaltsverzeichnis

ULRICH LAPPENKÜPER	
Einführung	7
IM GETEILTEN DEUTSCHLAND: BISMARCK, DER „ZAUBERLEHRLING“	
ANDREAS HILLGRUBER	
Bismarck in der deutschen Geschichte	41
LOTHAR GALL	
Die „Umstände des Lebens“: der Mann und die Zeit	47
Der Schatten der Vergangenheit	56
MICHAEL STÜRMER	
Einleitung: Bismarck und die neue Historie	63
Epilog: Die Grenzen der Politik	66
ERNST ENGELBERG	
Einleitung	75
Vertanes Erbe	81
FRANZ HERRE	
Das Nationaldenkmal. Auf schwankendem Boden	91
IM „ZWEITEN NATIONALSTAAT“: INS „HISTORISCHE ENTRÜCKT“	
CHRISTIAN GRAF VON KROCKOW	
Vorwort	99
Bismarck und die Folgen	101
JOHANNES WILLMS	
Nachwort	109
OTTO PFLANZE	
Schlußbetrachtung	111
VOLKER ULLRICH	
Bilanz	127

IM NEUEN JAHRTAUSEND: BISMARCK, EINE CHARISMATISCHE FÜHRUNGSGESTALT?

EDGAR FEUCHTWANGER	
Conclusion	137
SANDRINE KOTT	
Conclusion	149
KATHARINE ANNE LERMAN	
Conclusion	153
RAINER F. SCHMIDT	
Vorwort	161
„Kanzler ohne Amt“? – Mythos und Macht des „Alten vom Sachsenwald“ (1890-1898)	163
LECH TRZECIAKOWSKI	
Summary	169
IM SCHATTEN DES 200. GEBURTSTAGS: PLÄDOYER FÜR EINE „KONSEQUENTE HISTORISIERUNG“	
JONATHAN STEINBERG	
Schlussbetrachtung: Bismarcks Erbe – Blut und Ironie	175
JEAN-PAUL BLED	
L'ombre de Bismarck	191
EBERHARD KOLB	
Epilog: Bismarck im Widerstreit	201
CHRISTOPH NONN	
Einige Antworten	207
HANS-CHRISTOF KRAUS	
Grenzen der Persönlichkeit	217
Epilog	220
AUTORENVERZEICHNIS	225